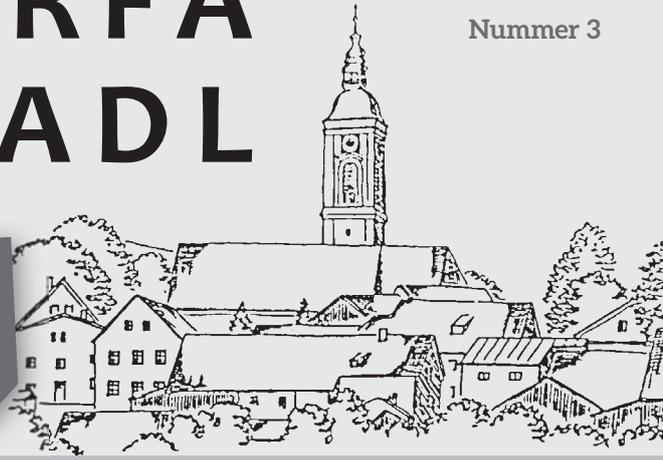




MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Kirchdorf i. Wald und der Vereine



1. SCHULTAG AM 12. SEPTEMBER 2017

Ein ganz besonderer 1. Schultag war der 12. September für die 17 ABC-Schützen der Grundschule Kirchdorf. Im feierlichen Rahmen wurden die Erstklassler in Begleitung ihrer Eltern und Großeltern in die Schulfamilie aufgenommen. Auf dem Pausenhof empfingen die Schüler der 4. Klasse die Neuen mit Luftballons. Jeder Schulanfänger durfte einen Wunsch für das erste Schuljahr mit einem Ballon auf die Reise schicken. Mit Grüßen und Blumenspalier geleiteten die Schüler der 2. Klasse die Neuen ins Schulhaus. Dort wartete schon die ganze Schulfamilie und begrüßte alle mit dem Lied „Hallo, herzlich willkommen“. Nach Begrüßungsworten von Rektorin Michaela Ertl-Altman stellten

sich alle Lehrer und Bediensteten vor. Stellvertretende Schulleiterin Sonja Fritz und Lehrerin Marianne Probst hießen die neuen Lehrkräfte Josefa Hasenacker und Monika Ponigl und Rektorin Michaela Ertl-Altman herzlich willkommen. Nachdem die Eltern ihre Sprösslinge an Lehrerin Marianne Probst übergeben hatten, wurden sie vom Elternbeirat unter der Federführung von Kristin Hölzlwimmer mit Kaffee und Kuchen und einer Bilderchau vom letzten Schuljahr überrascht. Den Abschluss des ersten Schultages gestalteten Pfarrer Michael Nirschl und Gemeindefereferent Florian Kandler mit einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche.





I KIRCHWEIH 2017

Am letzten Wochenende im August haben wir wieder unsere traditionelle Kirchweih gefeiert.

Der Wettergott meinte es heuer wieder gut und bei strahlendem Sonnenschein gingen die Festtage gut über die Bühne.

Diesmal wurde bereits am Freitagabend mit dem Asphaltturnier begonnen. Am Samstag wurde dann das traditionelle Asphaltturnier der Eisschützen, wobei der Kirchweihmeister 2017 ermittelt wird, weiter geführt.

Als Sieger ging in diesem Jahr wieder die Mannschaft Schnupper Haid hervor. Die Organisation des Turniers lag wieder in den Händen von Spartenleiter Konrad Schiller sowie 2. Spartenleiter Otto Raith.

Am Abend erfolgte nach dem Standkonzert am Rathausvorplatz der Einzug der gemeindlichen Vereine, Betriebe und Nachbargemeinden in Festzelt von Kirchenwirt Alois Perl.

Der Höhepunkt am Kirchweihsonntag war natürlich wieder der Kirchweihmarkt im gesamten Ortskern. Das sommerliche Wetter zog enorm viele Besucher an und die Fieranten, örtlichen Gastwirte und die im Ortskern vertretenen Vereine konnten zufrieden sein. Mit 85 Händlern war die Kirchweih in diesem Jahr nicht so gut bestückt, aber die Auswahl war trotzdem riesig. Alles was das Herz begehrte konnte man finden und natürlich viele alte Bekannte treffen. Die Ständeinteilung wurde wieder von Josef Ebner vom Bauhof übernommen.

Das Programm am Sonntagnachmittag ergänzte das Kreisligaspiel der Mannschaften SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag gegen den

SV Zenting, das letztendlich die SpVgg mit 4 : 2 für sich entscheiden konnte.

Im Festzelt von Festwirt Alois Perl konnte dann am Sonntagabend die Kirchweih ihren Ausklang finden.

Die Kirchweih endete am Montag mit der wieder ins Leben gerufenen Nachkirchweih mit Weißwurst- und Kesselfleischessen beim Kirchawirt. Die Senioren kommen am Montagnachmittag wieder auf ihre Kosten. Diese werden jedes Jahr von Kirchawirt Alois Perl zu Kaffee und Kuchen eingeladen und die Musik spielt dabei auf.



INFORMATION zur Wasserzählerablesung über das Bürgerserviceportal

Auf der Internetseite der Gemeinde Kirchdorf i. Wald www.kirchdorf-im-wald.de klicken Sie anschließend im mittleren Bereich auf den Link zum Bürgerserviceportal.

Dort finden Sie links unten den Bereich „Wasserzählerablesung“

Hier können die Eingaben der Stammdaten (Name, Adresse, Wasserzählernummer) getätigt und der aktuelle Wasserzählerstand eingetragen werden. Zu beachten hierbei ist, dass diese Vorgaben zwingend im Zeitraum **ab dem 16.10.2017 bis einschließlich den 05.11.2017** erfolgen müssen. Vor bzw. nach diesem Datum ist keine Eingabe möglich.

Bitte nutzen Sie diese bequeme Möglichkeit der Gemeindeverwaltung Ihren Zählerstand mitzuteilen.

Sollten die eingegebenen Daten nicht plausibel sein (z.B. falsche Zählernummer oder unstimmgiger Zählerstand), können die Eingaben nicht online abgeschickt werden. In diesem Fall müssen Sie sich zwingend mit der Gemeindeverwaltung (Herr Elstner) in Verbindung setzen.



REKTORINNENWECHSEL AN DER GRUNDSCHULE KIRCHDORF

Von der ganzen Schulfamilie wurde Schulleiterin Heidi Maurer nach 40 langen Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Die zweite Staatsprüfung legte sie 1980 ab und arbeitete anschließend 25 Jahre an der Grundschule Untermittlerdorf als Rektorin. Als 2006 die Schulleiterstelle in ihrer Heimatgemeinde Kirchdorf zu vergeben war, ergriff sie sofort die Chance in die Schule als Rektorin zurückzukehren, wo sie einst selbst als ABC-Schützin ihre schulische Laufbahn begonnen hatte.

Diese Heimatverbundenheit bemerkte auch Schulrat Bauer-Oprée des Öfteren, vor allem wenn es um die Klassenbildung ging. „Kirchdorf und die Schule waren ihr sehr wichtig.“ Der Vorgesetzte der Rektorin bemerkte auch ihre absolute Loyalität und ihre Führungsqualitäten, zu Gute seien ihr dabei ihre starken Kommunikationsfähigkeiten gekommen. Mit großem Dank für das pädagogische Wirken, entließ Schulrat Bauer-Oprée Frau Maurer aus ihrem Schuldienst in den Ruhestand.

Bürgermeister Alois Wildfeuer hebt in seiner Laudatio besonders das Engagement von Heidi Maurer im gesellschaftlichen Leben der Gemeinde hervor, außerdem beschrieb er die Zusammenarbeit von Rektorin und Kommune als stets unkompliziert. Die Schulsanierung konnte dadurch problemlos durchgeführt werden, sowie auch viele andere Angelegenheiten, die sowohl Schule als auch Kommune betreffen. Für die gute elfjährige Zusammenarbeit bedankte sich der Bürgermeister mit einem großformatigen Gemälde der Grundschule.

Auch die Elternbeiratsvorsitzende Christine Hölzlwimmer lobte die scheidende Schulleiterin für ihr Engagement gegenüber zu

lösenden Aufgaben. Der Pfarrer Michael Nirschl und die Lehrerinnen Marianne Probst und Sonja Fritz plauderten schließlich noch aus dem Nähkästchen. In Reimform erzählten sie augenzwinkernd aus dem Leben der Kirchdorfer Lehrerin, wie beliebt sie bei den Kindern war und diese geprägt hat und welche Zukunftspläne die Weltenbummlerin hat. Für den Fall, das Heidi Maurer doch einmal einen Tag lang faulenzen möchte, haben ihre Kolleginnen mit einem Liegestuhl als Abschiedsgeschenk vorgesorgt.

Natürlich wollten sie auch die Schüler gebührend verabschieden. Die Vorschüler sagten ein erstes Lebewohl mit dem Lied „Aber pfat di, i mog di so gern“. Die 3. Klasse hatte sogar ein ganzes Theaterstück „das Ruhekissen“ einstudiert. Die 1. und die 2. Klasse verabschiedeten sich mit einem Lied und die 4. Klasse erinnerte noch mal daran, was die Lehrerin für sie bedeutet hat und was sie bei ihr gelernt haben.

Der 31. Juli war der letzte Tag von Heidi Maurer und schon am nächsten Tag tritt die Nachfolgerin Michaela Ertl-Altman ihren Dienst an. Mit ihr hat die Grundschule Kirchdorf weiterhin eine echte Kirchdorferin an der Spitze. Sie leitete vorher die Grundschule in March und wurde bei der Verabschiedung bereits kurz vorgestellt.

Die offizielle Einführung fand Anfang September durch Schulrat Baur-Oprée im Rathaus statt.





DER MUSIKVEREIN KIRCHDORF IM WALD OHNE NACHWUCHSSORGEN

Bronzenes Leistungsabzeichen konnte an neun Musikerinnen und Musiker verliehen werden.

Bereits zum fünften Mal fand in der sehr gut gefüllten Schulaula ein Vorspielabend der Nachwuchsmusiker/-innen des Musikvereins Kirchdorf im Wald statt, bei dem sie den Eltern, Großeltern und allen interessierten eine Kostprobe von ihren erlernten musikalischen Fähigkeiten präsentierten.

Beim Auftakt des Vorspielabends zeigte das 14-köpfige Nachwuchsorchester des Musikvereins mittlerweile schon sehr routiniert ihr Können. Mit einer böhmischen Polka, den vier größten Hits von James Last und einem Henry Mancini-Filmmusik Medley zeigten sie, was sie in den vergangenen Wochen engagiert einstudiert hatten.

Nach den 3 hervorragend vorgetragenen Stücken hatte die 1. Vorsitzende des Musikvereins Melanie Ehrenbeck zusammen

mit dem 2. Vorsitzenden vom Bezirksverband Donauwald des Musikbund Ober- und Niederbayern (MON) Rudolf Klingl die ehrenvolle Aufgabe, die jungen Musikerinnen und Musiker des Nachwuchsorchesters mit dem bronzenen Musikerleistungsabzeichen auszuzeichnen. Für dieses Leistungsabzeichen mussten sie zu zwei Prüfungen beim MON antreten. Die erste Prüfung fragte ihr theoretisches Wissen ab. Bei der zweiten Prüfung stellten sie ihr Können auf ihren Instrumenten unter Beweis. Mit großer Freude konnten geehrt werden: Johanna Feichtinger und Elena Ehrenbeck (Querflöte), Carina Trauner, Stephanie Sigl und Julian Binder (Klarinette), Konstantin Naegeli, Tobias Segl und Andreas Zaglauer (Trompete), Jonas Hödl und Timon Raster (Tenorhorn). Mit dem erfolgreichen Bestehen der Musikerleis-



Hubertus Stüberl

Catering Speiselokal



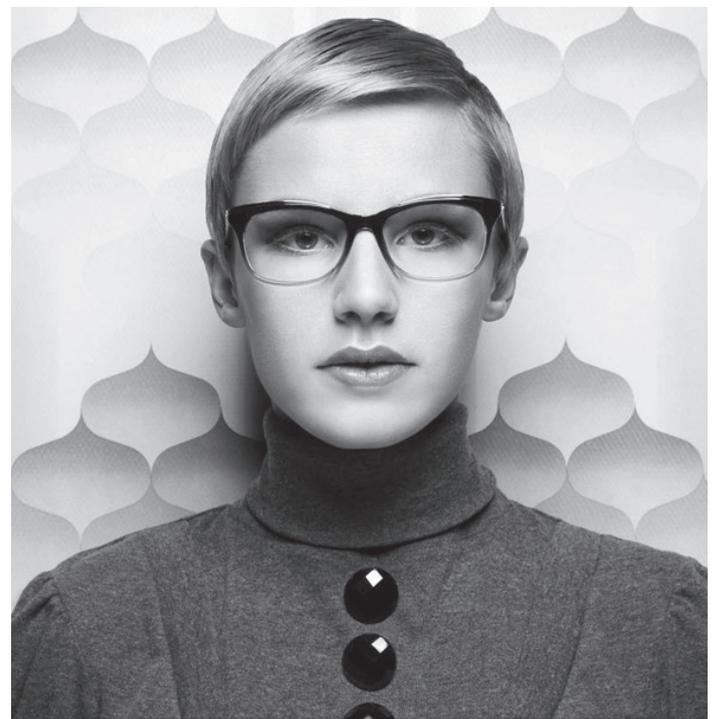
info@hubertus-stueberl.com

Schlag 36
94261 Kirchdorf
0 99 28 - 15 00



catering@hubertus-stueberl.com

www.hubertus-stueberl.com



Die OPTIKERIN ●●
Maßangefertigte Brillen aus
Kunststoff · Edelstahl · Büffelhorn
www.dieoptikerin.de · Tel. 08555 - 406057

Gute Fahrt !!! Immer eine gute Adresse für Führerscheinbewerber !!!

FAHRSCHULE

Wilhelmstraße 6
94261 Kirchdorf
09928/350 od. 0171/2410400



KIRCHDORF + SPIEGELAU

Dienstag + Freitag 18.30 bis 20.00 Uhr Montag + Donnerstag 18.30 bis 20.00 Uhr

Ausbildung in allen Klassen



tungsabzeichen, treten alle Nachwuchsmusiker/-innen in die Blaskapelle des Musikvereins Kirchdorf ein.

Im Anschluss stellten einige Nachwuchsmusiker/-innen mit Solis und Duetten ihre Instrumente vor. Den Anfang machten die jüngsten Musikerinnen Kathi Ertl und Hedwig Altmann mit einem Duett sowie jeweils einer Solodarbietung auf ihren Querflöten. Ebenfalls auf den Querflöten trugen Johanna Feichtinger und Elena Ehrenbeck klassische Duette vor. Laura Eggenberger, Laura Trauner und Theresa Kapfenberger ließen ihre Klarinetten bei einer 3-stimmigen Etüde erklingen. Mit einem Arrangement für Trompete und Tenorhorn zeigten Raphael Gigl und Max Weigl ihr bereits erlerntes Können. Den Ausklang der musikalischen Instrumentenvorstellung machten Andreas Zaglauer und Tobias Segl mit einer zweistimmigen Etüde für Trompeten.

Als große Überraschung für alle stellte sich nochmal das „noch“ Nachwuchsorchester auf und dankte den beiden Leitern Sabrina Ebner und Michael Loibl für ihr erbrachtes Engagement und den sehr schönen Jahren, die sie als Gruppe sehr zusammengeschweißt haben. Sie dankten ihnen jedoch nicht nur mit Worten, sondern auch musikalisch. Mit dem Stück „Only Time“ von der Künstlerin Enya, das sie selbstständig und ganz im Geheimen eingeübt haben, rührten sie nicht nur die beiden Dirigenten zu Tränen.

Zum Ende des Vorspielabends, hatten interessierte Kinder und Jugendliche samt Eltern die Möglichkeit, sich über die Instrumente bei den Musiklehrern und Musikern zu informieren und diese auch auszuprobieren. Es besteht die Möglichkeit, beim Musikverein Kirchdorf sämtliche Blasinstrumente von Musikern aus den

eigenen Reihen und vor Ort zu erlernen. Zum neuen Schuljahr wird es beim Musikverein wieder einen Neustart mit jungen Musikerinnen und Musikern in Form eines Nachwuchsorchesters geben, in dem das Zusammenspiel sowie die Theorie erlernt werden.

Infos zum Musikverein Kirchdorf gibt es bei der Vereinsvorsitzenden Melanie Ehrenbeck unter Tel. 09928/903466.



Beiträge für die nächste Ausgabe des „KIRCHDORFA GMOABLADL“ werden bis 6. Dezember 2017 erbeten.

AUTO

KRONSCHNABL

EU-NEUWAGEN
NEU- UND GEBRAUCHTFAHRZEUGE
KFZ WERKSTÄTTE
REPARATUR SÄMTLICHER FABRIKATE
ABGASUNTERSUCHUNG
TÜV-ABNAHME, WÖCHENTLICH



Xaver Kronschnabl • Guntherstr. 4 • 94261 Kirchdorf i.W.
Telefon und Fax 0 99 28 / 16 53

IT and more ... **HSB**

Ludwig Kufner

PCs ab 249,- €
Notebooks ab 299,- €
Flach-Monitore ab 69,- €

Abt-Hermann-Str. 3 - 94261 Kirchdorf
Tel.: 0 99 28 / 90 39 41 3
Mobil: 01 71 / 31 34 06 2
Email: ludwig.kufner@hsb-it-beratung.de

PCs & Zubehör

Service & Support

Beseitigung Viren, Spyware ...
(auch von nicht bei uns gekaufter Hardware!)

KIRCHDORFS „ZWERGE“ UND „STROLCHE“ STELLEN SICH VOR

„Spielen macht Spaß – gemeinsam Spielen bringt Freu(n)de.“ – Unter diesem Gesichtspunkt starteten bereits im Juni zwei neue Mutter – Kind – Gruppen in der Pfarrei Kirchdorf.

Das Angebot richtet sich an Mütter (aber auch Väter) mit deren Kindern im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren. Geleitet werden die Gruppen von Melanie Geiß und Regina Ambros bzw. Heike Wildfeuer und Stephanie Kröner.

Ein Ziel dieser Gruppen soll sein, dass Eltern Zeit und Raum gegeben wird, sich bei Fragen im Umgang mit dem eigenen Kind austauschen zu können und sich Tipps zu holen. Aber auch die Kinder profitieren sehr vom Kontakt zu Gleichaltrigen, sowie vom gemeinsamen Singen und Spielen. Sie bekommen im Freispiel die Möglichkeit, sich selbst und andere kennenzulernen, aber auch Fingerspiele, Kniereiter und kleine Bastelarbeiten stehen auf dem Programm.

Die vier Leiterinnen, welche unter der Trägerschaft des Katholischen Deutschen Frauenbunds und der Katholischen Erwachsenenbildung eine Grundlagenschulung absolvieren, sind sehr motiviert und freuen sich über den großen Zuspruch. Die beiden Gruppen „Zwergenbande“ und „Kleine Strolche“, welche Dienstag und Freitag vormittags stattfinden, sind aktuell mit 8-10 Kindern voll belegt. Sogar eine Warteliste gibt es. (Anmeldungen unter Tel. 0170 8159458)

Die vorherige Mutter – Kind – Gruppe, welche von Diana Weinmann geleitet wurde, kam im Mai zu ihrem Ende. An dieser Stelle gilt Frau Weinmann nochmals ein herzlicher Dank für ihr Engagement. Dass die sogenannte „MuKi“ nach eigeninitiativer Übernahme durch die vier jungen Frauen so gut angenommen wird, bestätigt sie noch mehr in ihrem Tun. Bei so vielen Kindern im Gemeindegebiet musste es einfach weitergehen.

Trotz aller Freude und Motivation liegt ein kleiner Wehmutstropfen bei den finanziellen Möglichkeiten. Obwohl die Räumlichkeiten im Pfarrhof dankenswerterweise kostenlos genutzt werden dürfen, muss sich die „MuKi“ in puncto Ausstattung, Spielzeug und Bastelbedarf selbst auf die Beine stellen. Leider sind mittlerweile manche Dinge schon in die Jahre gekommen, kaputt oder erst gar nicht vorhanden. So stellen beispielsweise Ordnungsboxen, Hochstühle und ein Schrank mit zusätzlichen Regalböden ganz oben auf dem Wunschzettel. Deshalb veranstaltet die Mutter – Kind – Gruppe am 24.09.2017 im Anschluss an den Gottesdienst einen Kuchenverkauf, dessen Erlös zu 100% Kirchdorfs „Zwergen“ und „Strolchen“ zu Gute kommen wird, und sagen bereits im Voraus ein „herzliches Vergelt's Gott“ für Ihre rege Teilnahme.



EISSCHÜTZEN KIRCHDORF KÜREN IHREN VEREINSMEISTER

Am 28. Juli 2017 trafen sich die Eisschützen Kirchdorf zur Ermittlung des Vereinsmeisters.

Nachdem die drei Mannschaften ausgelost waren bedankte sich Spartenleiter Konrad Schiller bei allen Helfern.

Platz 1 belegte Johann Paternoster, Charly Kapfenberger und Josef Graf

Platz 2 erreichte Heinrich Silfang, Otto Raith und Konrad Schiller

Platz 3 erreichte Reinhold Geier, Herbert Schaller und Fritz Pichlmeier

Im Anschluss wurde beim Vereinslokal Kirchenwirt gefeiert.





„ERLEBNIS.SOMMER.BAUERNHOF“ FÜR DIE KIRCHDORFER SCHULKINDER

Im Rahmen von Projektwochen besuchten die Kirchdorfer Grundschüler den Steinger-Hof in Gehmannsberg

Ein spannender Erlebnis-Tag auf dem Bauernhof erwartete die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Kirchdorf auf dem Steinger-Hof von Michael Liebl in Gehmannsberg. Er war Teil der bayernweiten Projektwochen unter dem Motto „Erlebnis.Sommer.Bauernhof“, ausgeschrieben vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Fast 70 Kinder stürmten den Bauernhof - eine Herausforderung: Aber Landwirt Michael Liebl bewältigte sie zusammen mit seinen Eltern bestens.

Die für viele ungewohnte Umgebung weckte die Neugier der Kinder. Geduldig beantworteten die Liebls die vielen unterschiedlichen Fragen der Schüler. Welche Tiere leben auf dem Bauernhof? Wie viel Milch gibt eine Kuh? Welchen Sinn haben die Ohrmarken?

Nach anfänglicher Scheu trauten sich auch die vorsichtigsten Kinder sich den Kühen zu nähern, sie zu streicheln und sich von der rauen Zunge der Kuh berühren zu lassen. Besondere Freude

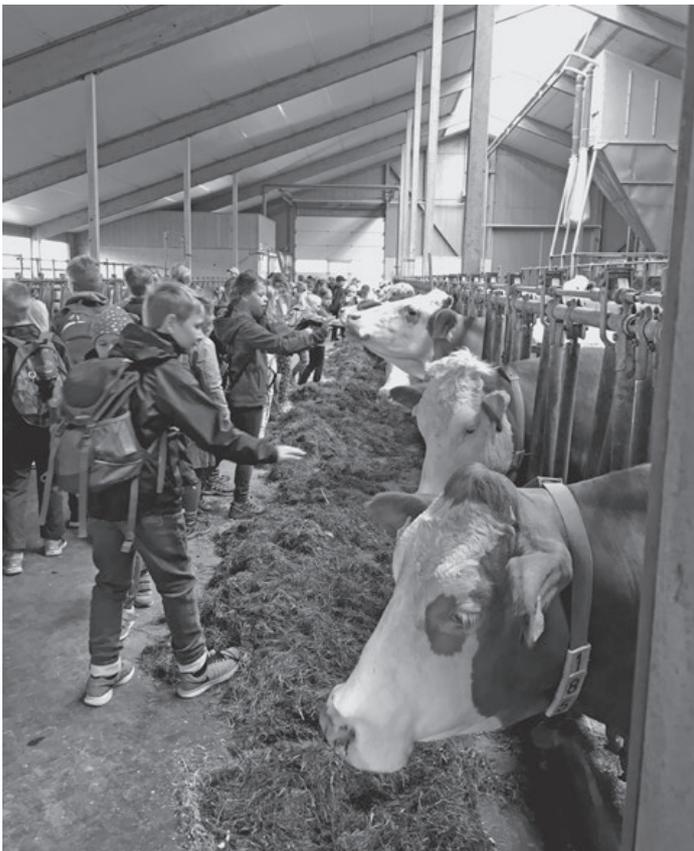
bereitete den Kindern natürlich der Umgang mit den Kälbchen. Es war für manches Kind nicht leicht sich von ihnen zu trennen. Eine kleine Vorstellung von der Arbeit auf dem Bauernhof bekamen die Schüler, als der Landwirt ihnen einige Aufgaben vorstellte und sie selber Hand anlegen durften: Heu und Silo in den Futterbarren zu schieben und zu kehren. Lustig wurde es dann, als sich die Kinder im Heuhaufen beim Hüpfen und Spielen austoben konnten.

Auch Hunger und Durst konnten in den Pausen gestillt werden. Frau Liebl hatte nämlich inzwischen mit ihrer Helferin einen Berg Butterbrote mit Schnittlauch und Käsewürfel hergerichtet. Dazu gab es natürlich frische Milch.

Nach der ausgiebigen Brotzeit wurde noch der Melkstand besichtigt. Hier gab es für die Kinder viel zu bestaunen und für Michael Liebl viel zu erklären. Zu gerne hätten die Kinder beim richtigen Melken zugesehen, aber zur Melkzeit lagen sie noch zu Hause in ihren Betten.

Mit diesem Besuch hat Michael Liebl dazu beigetragen, den Kindern einen kleinen Einblick zu geben, wo unsere Milch herkommt und wie Landwirtschaft funktioniert.

Marianne Probst



Kanzlei **JR** Richter

**Arbeitsrecht – Verkehrsrecht
Vertragsrecht – Familienrecht – Strafrecht**

JOSEF RICHTER
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Auwiesenweg 15
94209 Regen

Telefon: 09921 / 95 95 918
Telefax: 09921 / 95 95 919



Weitere Informationen unter:

www.kanzlei-jr.de



GARTLER ERÖFFNEN KINDERFERIENPROGRAMM MIT STOCKBROT-BACKEN

Verein kümmert sich auch um Grünanlagen

Der Gartenbauverein Kirchdorf hat dieses Jahr mit seiner Aktion das Kinderferienprogramm eröffnet. Mit einer kleinen Wanderung und einem Stockbrot-Backen begeisterten die Gartler mehr als 20 Kinder. Das Wetter meinte es fast ein bisschen zu gut mit ihnen, denn es war 35 Grad heiß. Dennoch fand der Aktionstag sehr guten Zuspruch. Die Kinder wurden von Mitgliedern des Gartenbauvereins betreut.

Los ging der Kindertag am Rathaus in Kirchdorf. Von dort wanderten die Betreuerinnen mit den kleinen Nachwuchsgartlern zum Spielplatz nach Bruck. Damit den Kindern bei der kleinen Wanderung nicht langweilig wurde, hatten die Gartler auf dem Weg dorthin einige Dinge für sie versteckt. Als „Finderlohn“ erhielten die Kinder Süßigkeiten. Bis sie am Spielplatz angekommen waren, hatten weitere Gartler dort bereits ein Feuer entzündet, so dass die kleinen Naturfreunde gleich mit dem Stockbrot weitermachen konnten. Der Teig dafür wurde auf Holzspieße gewickelt und sie konnten sich an das Feuer setzen, um das Brot zu backen. Zusätzlich gab es Kartoffeln, die auch im Feuer gebacken wurden. Während das Brot fertig wurde, schüttelten einige der Kinder im Schüttelbecher Sahne zu Butter, die sie unter der Mithilfe der Gartler mit den mitgebrachten Kräutern abschmecken konnten. Als das Brot und die Kartoffeln fertig waren, ließen sich alle zusammen im Schatten nieder, um die Leckereien zu genießen. Auch für die nötige Abkühlung war gesorgt, zum einen

durch den kleinen Bach neben dem Spielplatz und zum andern durch das Eis, das alle Kinder zum Abschluss vom Gartenbauverein bekamen.

Der Kindertag war aber nicht die einzige Sommeraktion des Gartenbauvereins. Auch um die örtlichen Grünanlagen hat er sich wieder gekümmert: Gut 20 Gartler haben gemeinsam mit Gemeindearbeitern auf dem Friedhof die Hecke, die Beete und das Sträucherbeet an der Urnenwand sowie das Beet vor der VR-Bank in der Ortsmitte auf Vordermann gebracht. In den kommenden Wochen beginnen die Gartenfreunde mit den Vorbereitungen für die Kirchdorfer Kirchweih. An zwei Abenden werden sie für die Verlosung viele Preise basteln, darunter Gestecke, Kränze, Holzarbeiten und weitere Dekorationsartikel.



Sabine Stadler
Augenblicke
in Fotografie










Sabine Stadler Bruck 6a 94261 Kirchdorf Tel. 09928/902328 oder 0151/15546527
www.sabine-stadler.com sabine-stadler@hotmail.com



I BLUMENPRACHT FÜR PRIMIZ

Gartler ziehen Bilanz

Bereits seit Herbst letzten Jahres liefen die Vorbereitungen für die Primiz von Peter Kunz in Kirchdorf im Wald, die am ersten Sonntag im Juli stattgefunden hat. Die ehrenvolle Aufgabe, für den Blumenschmuck an den Straßen, vor dem Rathaus, in der Kirche und im Festsaal zu sorgen, kam dem Kirchdorfer Gartenbauverein zu. Monatelang arbeiteten die Gartenfreunde darauf hin, die Örtlichkeiten des Festes in ein Blumenmeer zu verwandeln. Unzählige Stunden investierten sie unter Anleitung und Organisation ihrer Vorsitzenden Rosi Raith in diese optische Umrahmung des würdevollen Kirchenfestes. Die Primiz ist inzwischen vorbei und die Gartler haben die Reste des Blumenschmucks wieder abgebaut. Damit ist auch für sie ein großes Fest zu Ende gegangen.



Für die Gartenfreunde war es ein Erlebnis der besonderen Art. Nicht nur das Fest selbst, sondern auch die Zusammenarbeit und die engagierte Mitarbeit der vielen Helfer fanden die Vereinsmitglieder sehr bewegend. Große Unterstützung erhielten die Gartler von Gärtnereien und weiteren Firmen durch die zahlreichen Blumenspenden, v.a. vom Edeka-Markt Saxinger, den Gärtnereien Blumen Kaiser in Regen und Blumen Koller in Bodenmais sowie dem Theaterverein und zahlreiche Gemeindegürgern.

Insgesamt 45 Meter Girlanden haben die Gartenfreunde gefertigt. Sie dienten als Zierde für die Kutsche, mit der der Primizant abgeholt wurde, sowie für die Portale der Kirchdorfer Marienkirche, den Eingang zum Rathaus, wo der Gottesdienst unter freiem Himmel gefeiert wurde, und den Brunnen vor dem Rathaus. Über 2000 Rosen und Gerbera, allesamt gespendet, wurden in den Gestecken verarbeitet und dienten als Umrahmung des Blumenschmucks in der Kirche und insbesondere des Altars. Für die rund 100 Gestecke im Festsaal brachten die Gartenbauvereinsmitglieder sogar noch selber vieles aus ihren eigenen Gärten mit, wie zum Beispiel schöne Gräser, Frauenmantel oder Schleierkraut. Noch am Tag der Primiz rückten in den frühen Morgenstunden über ein Dutzend Gartler an, um ab fünf Uhr früh die Girlanden mit frischen Rosen zu verzieren, die Blumenteppeiche fertigzustellen und die letzten Vorbereitungen zu treffen.

Nach dem Abbau der Girlanden am Rathaus, an den beiden Eingängen der Kirche, am Brunnen vor dem Rathaus sowie der Blumenteppeiche war auch für den Gartenbauverein Kirchdorf die Primiz von Peter Kunz beendet. Zahlreiche schöne Erinnerungen an ein großes Fest werden aber bleiben.



Martin Perl

damit's gut heizt!

Brennstoffe



Hartholzbrikett







Holzpellets Briketts mit Zugloch RUF Briketts Buchenholz Gluthalter

Wir bieten Ihnen Brennstoffe in bester Qualität!
 - Lieferung mit LKW und Elektro-Hubwagen!
 - Verladung mit Betriebseigenem Radlader!
 - Abholung von Einzelpakete möglich!

Tel: 0 99 27 / 95 00 13 + Shop: BrennstoffePerl.de





GROSSES PROGRAMM IN DEN FERIEEN IN DER GEMEINDE KIRCHDORF I. WALD

Am 01. August startete das Angebot für Kinder und Jugendliche

Dank der Mitarbeit einiger engagierter Mütter durften sich auch heuer die Kinder und Jugendlichen in Kirchdorf i. Wald wieder auf ein abwechslungsreiches Kinderferienprogramm mit tollen Angeboten und Aktivitäten freuen.

Kristin Hölzlwimmer, Verena Lohmann, Katja Perl, Gunda Kerndl, Liesa Stadler, Anja Süß, Simone Zaglauer, Susann Gigl, Ramona Kroner, Steffi Frisch, Hödl Karl, Patricia Obermeier, Nicole Nicklas, Monika Löffler und Andrea Grieser waren dankenswerter bereit, an der Organisation des Ferienprogramms mitzuarbeiten und auch an verschiedenen Veranstaltungen mit teilzunehmen. So wurde wieder gewährleistet, dass die Kinder gut begleitet wurden und schöne Erlebnisse in den Ferien hatten. Weiter unterstützt wurde das Ferienprogramm von verschiedenen Vereinen, Privatpersonen Firmen und öffentlichen Einrichtungen.

Folgende Aktivitäten wurden angeboten:

Wanderung mit Lagerfeuer, Krimi-Nacht im Schwanklhaus, Basteln mit Mosaiksteinen, Kanufahrt auf dem schwarzen Regen, Lustige Kinderolympiade in Bruck, Besuch der Waldbühne Furth i. Wald – Pippi im Taka-Tuka-Land, Besuch im „Haus der Bienen“ in Kirchberg, Ein Archäologe führt uns in die Steinzeit, Klettern auf dem Drachenparcours, Abenteuer auf der Veste Oberhaus in Passau, Burg-Erlebnistag in Weißenstein, Technikspaß – Bauen, Basteln, Lötten, Wald- & Wiesenspiele & Entdeckertag, Schatzsuche der Waldpiraten, Bogenbauen und -schießen, Teens for Kinds, Postkeller in Regen, Puppentheater „Pettersson und Findus“ in Kirchberg, Besuch Alpakahof am Habichtstein

Der Dank der Kinder und der Gemeinde gilt allen, die zum Erfolg dieses abwechslungsreichen Angebotes beigetragen haben.





KIRCHWEIHMESTER 2017 – SCHNUPFER HAID

Schnupfer Haid besiegen den ESV Schlag

Am Kirchweihfreitag und -samstag kämpften wieder 16 Mannschaften in zwei Gruppen um den Titel des Kirchweihmeisters.

Alljährlich wird von der SpVgg Kirchdorf, Sparte Eis, das traditionelle Kirchweih-Asphaltturnier für Vereins-, Behörden-, Dorf-, Familien- und Firmenmannschaften organisiert und durchgeführt.

Bereits am frühen Freitagabend herrschte reges Treiben auf den Asphaltbahnen. Auch der Verpflegungsstand, der mit Speisen



und Getränken sowie Kaffee und Kuchen wieder gut bestückt war, war bereits umlagert. Nachdem die beiden Gruppen ausgelost waren, konnte Bürgermeister Alois Wildfeuer zusammen mit Spartenleiter Konrad Schiller das Turnier eröffnen.

Nach der Begrüßung durch den 1. Bürgermeister traten die Mannschaften den Kampf um wichtige Stockpunkte gegeneinander an. In den beiden Gruppen kämpften jeweils acht Mannschaften um den Gruppensieg. Die beiden Gruppenersten waren in der Gruppe A das Team des ESV Schlag und in der Gruppe B die Schnupfer Haid. Im Endspiel konnten sich dann die Schnupfer Haid, mit den Schützen Paternoster Alfred, Paternoster Johann, Schuster Bernd und Ulrich Erich durchsetzen und wurden somit Kirchweihmeister 2017.

Die Siegerehrung fand gleich im Anschluss bei den Asphaltbahnen statt und wurde durch Bürgermeister Alois Wildfeuer und Spartenleiter Konrad Schiller vorgenommen und der Wanderpokal an die Siegermannschaft überreicht. Die Haidierer haben ihren Sieg natürlich gebührend gefeiert und der Pokal wurde so manches Mal mit Sekt gefüllt.

Bürgermeister Alois Wildfeuer und Spartenleiter Konrad Schiller bedanken sich für die zahlreiche Teilnahme und wünschten allen noch ein gemütliches Beisammensein.



KINDEROLYMPIADE AUF DEM FREIZEITGELÄNDE IN BRUCK

Im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms engagierte sich auch der Dorfverein Bruck wieder mit einer Aktion für die Kinder der Gemeinde.

Die in den letzten Jahren bereits sehr erfolgreiche und beliebte Kinderolympiade auf dem Freizeitgelände in Bruck erfreute sich auch heuer wieder großer Nachfrage. 27 Kinder kämpften an diesem Nachmittag an 10 Stationen um Punkte und Medaillen. Nach „getaner Arbeit“ und einer Stärkung in Form von Wurstsemmeln und Limos wurden die Kinder noch am Spielplatz aktiv und testeten die vorhandenen Geräte. Natürlich war auch der vorbeifließende Bach eine besondere Attraktion und eine willkommene Abkühlung für die Kinder an diesem sonnigen Nachmittag. Zum Schluss kam die Siegerehrung. Die Kinder waren bereits sehr gespannt, welche Medaille sie errungen hatten. Um keine Enttäuschung aufkommen zu lassen, wurden an alle Teilnehmer eine Medaille überreicht.



*Genießen Sie unsere
Gastfreundschaft und
gutbürgerliche Küche
bei Ihren Familienfeiern!*

Ihre Familie Pert

Telefon 09928 1618

Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
werden bis **6. Dezember 2017** erbeten.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Kirchdorf i. Wald

Druck: Druck & Service Garhammer GmbH, 94209 Regen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Alois Wildfeuer, 94261 Kirchdorf i. Wald

MELDUNGEN AUS EINWOHNERMELDEAMT UND STANDESAMT

ZUZÜGE

Juni

Reisinger Sebastian
Power-Feitz Luzi Maria
Probst Christine
Kufner Ludwig Johann
Mühlehner Silvia

August

Nickl Kathrin Maria
Nickl Stefan Georg
Kufner Manuela
Krasniqi Hysen
Gagel Kevin Oliver
Kostrzewa Karolina Maria
Zenker Tobias
Geiger Christian
Mies Tobias Thomas
Augustin Isabel Marie
Geier-Augustin Selina Magdalena
Alalawneh Angelika
Gemmecker Jennifer

WEGZÜGE

Juni

Haban Jennifer Corinna
Haban Matilda Aurelia
Haban Noah Georg Gerhard
Haban Simon Erwin Erich
Lorenz Christina Maria
Stoiber Heinz

Juli

Horváthová Pamela
Horváthová Vendula Petra
Bauer Ralf
Beermann Isabella Sabrina
Beermann Oliver
Beermann Romina
Beermann Stephan Oliver
Simmet Rebecca
Seidl Anton

August

Reisinger Sebastian Thomas

GEBURTEN

Juni

Weiß Max, Haid

Juli

Grube Anna, Kirchdorf

August

Nickl Isabella, Abtschlag
Rankl Moritz Michael, Kirchdorf
Weiß Sebastian, Trametsried

STERBEFÄLLE

August

Krause Dora Emma, Haid
Süß Erika Maria, Grünbichl

EHESCHLIESSUNGEN

Juni

Stockinger Andreas und Friedl Jasmin

Juli

Pisl Alois und Pfeffer Gisela Brigitta

August

Rademacher Michael Daniel und
Ruhland Kerstin Emmy
Nickl Stefan Georg und
Gigl Kathrin Maria



**NEUER OPEL
CROSSLAND X**

Jetzt Probe fahren!

**AUTOHAUS
SIMMERL**

94513 Schönberg, ☎ 08554 / 96050

Kraftstoffverbrauch für den Opel Crossland X Edition, 1.2 Direct Injection Turbo 96 kW (130 PS) Start/Stopp, Manuelles 6-Gang-Getriebe, in l/100 km, innerorts: 5,9-5,7; außerorts: 4,7-4,6; kombiniert: 5,1-5,0; CO₂-Emission, kombiniert: 116-114 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B



Tankstelle

- Kipper - LKW
- Sand - Kies
- Schotter
- Splitte

JÜRGEN PESCHL GMBH

94261 Kirchdorf i. W. Marienbergstr. 26
Tel.: 09928 - 902424 Fax: 09928 - 902425

APRES-SKI-PARTY IN BRUCK

Eine stattliche Anzahl an Besuchern aus Nah und Fern machten sich dieses Jahr wieder auf den Weg zum Freizeitgelände nach Bruck.

Ein besonderer Werbegag an der Kreisstraße mitten im Dorf hatte bereits darauf hingewiesen: heuer war eine Apres-Ski-Party angesagt. Während die Erwachsenen im Skistadel, im Freien oder mit Skiwasser an der Bar Unterschlupf fanden, nutzten die Kinder die Gelegenheit, sich bei einer Schaumparty zu amüsieren, das neu errichtete Trampolin zu testen oder sich im Wasser und dem Spielplatz zu vergnügen. Zum Essen gab es natürlich getreu dem Motto „Apres-Ski-Party in Bruck“ auch genügend: Jausenbrettel, Kaiserschmarrn, Tiroler Gröstl, Schweine-



braten oder Gegrilltes sorgten dafür, dass kein Hunger aufkam. Zwischendurch konnten sich die Anwesenden an der Fotobox noch ein Erinnerungsfoto schießen lassen und nach Hause mitnehmen. Um den Anwesenden eine authentische Apres-Ski-Party in Bruck, zu der auch eine imposante Bergwelt dazugehört, bieten zu können, wurde bei beginnender Dunkelheit diese Bergwelt auf eine riesige Plane projiziert. Die wochenlangen Vorbereitungen für dieses Fest haben sich gelohnt: Das Wetter war hervorragend und Gäste waren sehr erfreut und genossen die Party bis in die Morgenstunden. Der Erlös dieses Festes kommt wieder dem Freizeitgelände in Bruck zu Gute.



braten oder Gegrilltes sorgten dafür, dass kein Hunger aufkam. Zwischendurch konnten sich die Anwesenden an der Fotobox noch ein Erinnerungsfoto schießen lassen und nach Hause mitnehmen. Um den Anwesenden eine authentische Apres-Ski-Party in Bruck, zu der auch eine imposante Bergwelt dazugehört, bieten zu können, wurde bei beginnender Dunkelheit diese Bergwelt auf eine riesige Plane projiziert. Die wochenlangen Vorbereitungen für dieses Fest haben sich gelohnt: Das Wetter war hervorragend und Gäste waren sehr erfreut und genossen die Party bis in die Morgenstunden. Der Erlös dieses Festes kommt wieder dem Freizeitgelände in Bruck zu Gute.

Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung!

Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfevereins sein.

Christian Zaglauer berät Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.

**Altbayerischer
Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Beratungsstellenleiter
Christian Zaglauer**



**Im Langfeld 10
94261 Kirchdorf-Abtschlag
Telefon: 09928/903575
zaglauer@altbayerischer.de**

OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

trendshop
UHREN & SCHMUCK

MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: +49 (0)8554 2300
INFO@OPTIK-LANG.COM ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

IHR ZURICH TEAM FÜR VERSICHERUNG UND VORSORGE.

**Gerne beraten wir Sie:
BEZIRKSDIREKTION
FRISCH VERSICHERUNGSDIENST GMBH
Angerstraße 43
94227 Zwiesel
Telefon 09922 5036880
Mobil 0160 94980693
frisch-versicherungsdienst@zuerich.de**



ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.





KreisJugendRing Regen

Mönchshofstr. 26 * 94234 Viechtach im Bayer. Jugendring, KdöR
Tel. 09942/8938 * Fax 09942/2996

Vorsitzender: Thomas Pfeffer * Tel. 0175-2781425
Geschäftsführer: Ludwig Stecher * Tel. 0160-96275938

<http://www.kreisjugendring-regen.de>
E-Mail: post@kreisjugendring-regen.de

KJR Regen • Mönchshofstr. 26 • 94234 Viechtach

Der Kreisjugendring Regen
sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**
für unser **Jugendhaus in Abtschlag** eine

Hausverwaltung

Aufgaben:

- Hausabnahme/-übergabe (auch an Wochenenden)
- Einkauf Frühstück und Putzmaterial
- Verantwortung für Sauberkeit & Hygiene

Vergütung nach TvöD, etwa 4 Stunden wöchentlich.

Bei Interesse melden Sie sich bei:

KJR Regen
09942/8938
post@kreaijugendring-regen.de

MALERBETRIEB AULINGER

Maler- und Lackierer-Fachbetrieb
Inhaber: Ehrenbeck Thomas

Ihr Partner in Sachen...

- ▷ Fassadengestaltung
- ▷ Wohnraumgestaltung
- ▷ Spachtelarbeiten
- ▷ Vollwärmeschutz
- ▷ Maler- und Lackiererarbeiten aller Art

www.malerbetrieb-aulinger.de

94261 KIRCHDORF i.W.
Grünbichl 11
Telefon 09928 9041273
Telefax 09928 9041274
Mobil 0170 3408103
info@malerbetrieb-aulinger.de

Aktive Feuerwehr Abtschlag

Im Juli absolvierten 2 Gruppen erfolgreich ihr Leistungsabzeichen.



Blaulichtkids: Ausflug zur Biberburg am Gernbach



Kinder- und Jugendfeuerwehr: Ausflug Bayernpark



Volle Aktion beim 1. XXL-Kickerturnier während des Gartenfestes



1. Sieger: Birkenstahler RoGa





Die Haiderer Schnupfer
auf der Veste Coburg

EIN INTERESSANTER VEREINSAUSFLUG FÜHRTE DIE SCHNUPFER HAID INS COBURGER LAND

Eine schöne Landschaft, historische Orte und eine ausgeprägte Gastfreundschaft wird den Fahrtteilnehmern in Erinnerung bleiben.

Die Fahrt führte über Regensburg, Nürnberg und Bamberg zunächst zur Basilika Vierzehnheiligen bei Bad Staffelstein. Hier beeindruckte die von Balthasar Neumann im 18. Jahrhundert gebaute Wallfahrtskirche. Sie ist den heiligen vierzehn Nothelfern geweiht. Nächstes Ziel war Coburg. Im 16. und 17. Jahrhundert war Coburg Residenzstadt der Herzöge von Sachsen-Coburg. Heute hat die Kreis- und Hochschulstadt 42000 Einwohner. Beeindruckend war die Architektur der Gebäude am Stadtplatz, wo man natürlich die Coburger Bratwurst genoss. Mit der Bimmelbahn wurde dann zur Veste Coburg, eine der größten und am besten erhaltenen Burganlagen Deutschlands gefahren. Die Burg wurde erstmals 1225 urkundlich erwähnt. Im 17. Jahr-

hundert wurde die Burg mit einem dreifachen Mauerring zur Landesfestung ausgebaut. Sie beherbergt u.a. die herzoglichen Kunstsammlungen. Die Übernachtung erfolgte in der Nähe von Coburg, wo die Fahrtteilnehmer sehr gut versorgt wurden. Am nächsten Tag fuhr die Reisegruppe zur Teufelhöhle bei Pottenstein. Bei der Führung durch die Höhle beeindruckte nicht nur Vielfaltigkeit der einzelnen Situationen sondern auch die fundierten Erklärungen des Führers. Nach dem Mittagessen wurde die Heimfahrt angetreten. Vorstand Alfred Gigl dankte dabei der Fa. Perl für den problemlosen Transport, Ludwig Frisch für die Unterstützung bei der Organisation der Reise und den Fahrtteilnehmern für die Pünktlichkeit.

www.bestattungen-rager.de

Trauer  hilfe
Rager

- Trauergespräche bei Ihnen zu Hause oder bei uns
- Versorgung des Verstorbenen - würdevoll und mit Achtung
- Organisation und Gestaltung von Überführung und Trauerfeier
- Behörden- und Botengänge
- Friedhofsarbeiten

BESTATTUNGEN
Petra und Josef Rager

Stadl 10

Tel. 0 99 27 / 16 90
Mobil 01 76/27 21 41 63



Die Gemeinde Kirchdorf i. Wald hat uns zum 1. Januar 2011 mit den Grabungs- und Friedhofsarbeiten auf dem Friedhof in Kirchdorf beauftragt.

Wir öffnen und schließen somit bei jeder Beerdigung bzw. Urnenbeisetzung das Grab. Alle anfallenden Tätigkeiten, die im Rahmen einer Beerdigung anfallen, werden von uns ausgeführt. Als Ihr Friedhofsbeauftragter sind wir selbstverständlich auch bei jeder Beerdigung bzw. Urnenbeisetzung anwesend und für Sie da.



AUSFLUG DER WALDSCHÜTZEN KIRCHDORF

Der Ausflug führte die Teilnehmer diesmal nach Österreich.

Das erste Ziel war in Spital am Pyhrn. Dort wanderte man durch die längste begehbare Klamm Oberösterreichs: die Dr. Vogelgesang-Klamm. Nach einer kurzen Wanderung von ca. 1 km erreichte man den Einstieg zur Klamm. Sie wurde im Jahre 1906 zum ersten mal teilweise begehbar gemacht. Dieser Teilausbau wurde im Jahre 1908 durch ein Hochwasser zerstört. In den Jahren 1926 und 1927 wurde die Klamm durch die Gemeinde Spital am Pyhrn zum Durchwandern hergerichtet. Die Klamm hat eine Länge von über 1,5 km und zum Durchwandern mussten ca. 500 Stufen überwunden werden. Hier war dann auch besondere Vorsicht geboten, da es zu regnen begonnen hatte. Dadurch wurden die Holzstufen und Stege sehr rutschig. Am oberen Ende der Klamm kam nach ca. 500 Meter die Bosruckhütte. Dort sammelten sich alle Teilnehmer wieder, um sich von den Strapazen zu erholen. Der Weg zurück führte über eine Forststraße. Nachdem sich wieder alle Teilnehmer am Bus getroffen hatte, fuhr man in die Stadt Steyr. Hier



stand noch eine Stadtführung auf dem Programm, in der man noch viel Interessantes über die Stadt Steyr erfuhr.

Am nächsten Tag stand noch eine Floßfahrt auf dem Programm. Am Vormittag fuhr man nach Großraming an der Enns, wo das Floß schon abfahrbereit wartete. Auf dem Floß gab es eine kleine Brotzeit sowie Getränke. Auch für musikalische Unterhaltung war gesorgt. Nach der ca. 2-stündigen Fahrt erwartete die Teilnehmer noch ein anderes Highlight: An diesem Tag fand noch der 6. Dirndfluchttag statt. Bei dieser Gaudi sprangen fesche Madl oder auch Burschen mit einem Dirndl in die (kalte) Enns. Spontan entschlossen sich auch Saskia Köckeis, Martin Süß und Ernst Raith, bei diesem Spektakel mitzumachen. Die Sprünge der einzelnen Teilnehmer wurden von einer 3-köpfigen Jury bewertet. Ernst und Martin schafften es sogar bis ins Halbfinale. Nach dieser Veranstaltung machte man sich wieder auf den Heimweg.



stand noch eine Stadtführung auf dem Programm, in der man noch viel Interessantes über die Stadt Steyr erfuhr.

GÜNTHER SCHMID GEWINNT PICHELSTEINERFESTSCHEIBE ZUM DRITTEN MAL IN SERIE

Es kann schon fast als kleine Sensation bezeichnet werden: Beim 53. Pichelsteinerfestschießen sicherte sich Günther Schmid zum dritten Mal in Folge die Festscheibe.

Mit einem glänzenden 6,9-Teiler ließ der „Pichlstoana-Glücks-schußkönig“ der Konkurrenz auch in diesem Jahr keine Chance. Wie schon im Vorjahr verteidigte er mit diesem Blattl seinen Platz ganz oben auf dem Stockerl und sichert sich damit zum dritten Mal in Folge die Pichelsteinerfestscheibe, die ihm von Pichelsteiner-Präsident Walter Fritz überreicht wurde. Auch der Landrats-Pokal ging an Günther Schmid. Um diesen Pokal zu gewinnen, benötigt man neben einer Portion Glück auch eine sehr ruhige Hand! Hier zählt nämlich die Gesamtsumme aus den 5 besten Teilern jedes Schützen. Günther gewann hier mit deutlichem Abstand mit einer Gesamtsumme von 134,2 (6,9 / 8,9 / 22,7 / 45,1 / 50,6).





I DORFVEREIN BRUCK ERKUNDET DEN SILBERBERG

Eine Gruppe von 24 Personen, Jung und Alt, machte sich am 2. September 2017 auf den Weg, um im Rahmen eines Vereinsausflugs die nähere Heimat zu erkunden.

Dies geschieht im 2-jährigen Rhythmus. Nach kurzer Anreise mit dem Perl-Bus aus Grub erreichte die Gruppe um 9.00 Uhr die Talstation des Silberberges. Von hier ging es weiter zur Mittelstation, wo eine Führung durchs Bergwerk bevorstand. Dabei nahm ein Teil der Gruppe an der regulären Bergwerksführung teil, die fast eine Stunde in Anspruch nahm. Ein weiterer Teil der Gruppe wollte das Bergwerk und die vorhandenen Gänge genauer erkunden und hatte bereits im Vorfeld eine Erlebnisführung

im Bergwerk gebucht, die fast 3 Stunden dauerte. Natürlich war dann eine Stärkung notwendig. Nachmittags erklimmen die Teilnehmer noch den Gipfel des Silberbergs oder vergnügten sich an den verschiedenen Spielestationen, ehe am frühen Abend die Rückreise angetreten wurde. Einige Teilnehmer staunten nach diesem Ausflug nicht schlecht, als sie sahen, dass auch der Bayerische Wald einiges Sehenswerte zu bieten hat.

Bianca
Fotografie *Roeder*

Ihre Fotografin jetzt in der Raindorfer Str. 1
94259 Kirchberg im Wald Tel. 09927 309412
www.fotografin-bianca.de

Forst-, Land- u. Baumaschinen

Markus Stangl 

Hydraulikschlauchservice

- ▶ 2- und 4-lagig
- ▶ metrisch und zoll
- ▶ Verschraubungen
- ▶ Pumpen
- ▶ Zylinder und Ventile

Hardox-Schneidkanten
Schrauben und Lager
Ersatzteile für
Forst-, Land- und Baumaschinen

Zell, Wieshäusl 1 Tel. 0 99 27 / 90 33 97
94259 Kirchberg i. W. Fax 0 99 27 / 90 33 98

Notdienst unter 0175/3656581



F-JUGEND DER SPVGG KIRCHDORF / EPPENSCHLAG

Die F-Jugend unter Trainer Herbert Molz war in dieser Saison äußerst erfolgreich. Sie zeigten enormen Einsatz und Kampfbereitschaft und gewannen 9 von 10 Spielen, somit durften sie die Meisterschaft feiern. Dieser Erfolg wurde natürlich belohnt und die Jungs wurden vom Trainer zu einer abenteuerlichen Kanufahrt mit Schatzsuche eingeladen. Anschließend ließ man den Tag gemeinsam mit den Eltern bei Pizza und Limo gemütlich ausklingen. Alle freuen sich auf die nächste Saison.

Beiträge für die nächste Ausgabe des „KIRCHDORFA GMOABLADL“ werden bis 6. 12. 2017 erbeten.

GEWI GmbH

Gerhard Wimschneider

Hintberger Weg 4
94259 Untermittendorf

Tel. : 0 99 27 • 950 99 55
Fax: 0 99 27 • 950 99 94



GEWI

Lieferung und Montage von

- Photovoltaik und thermischen Solaranlagen
- komplette Bäder und Badrenovierung
- moderne effiziente Heizungssysteme
- Projektplanung u. -beratung

Photovoltaik



Solar

Heizung



Energie

Bäder



Wellness

Planung



Konzeption



www.gewi-gmbh.de
info@gewi-gmbh.de



Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Name des Zahlungsempfängers: Förderverein Kindergarten Kirchdorf e. V.
<u>Anschrift des Zahlungsempfängers</u> Straße und Hausnummer: Übermassenweg 10 Postleitzahl und Ort: 94261 Kirchdorf im Wald
Gläubinger-Identifikationsnummer: DE28ZZZ00000171834
Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen):



Einzugsermächtigung:
 Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger **Förderverein Kindergarten Kirchdorf e. V.** widerruflich, die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat:
 Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger **Förderverein Kindergarten Kirchdorf e. V.** Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger **Förderverein Kindergarten Kirchdorf e. V.** auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart:

<input type="checkbox"/> Wiederkehrende Zahlung	<input type="checkbox"/> Einmalige Zahlung
<input type="checkbox"/> Der Jahresbeitrag pro Person beträgt:	10,00 €
<input type="checkbox"/> Der Jahresbeitrag für Elternpaare beträgt:	15,00 €

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):	Name, Vorname (bei Eintritt Elternpaare bitte beide Namen angeben)
---	--

<u>Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)</u> Straße und Hausnummer:	Geburtsdatum:
Postleitzahl und Ort:	Telefon:

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 22 Stellen):

BIC (8 oder 11 Stellen):

Ort:	Datum (TT/MM/JJJJ):
-------------	----------------------------

Unterschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

Die Eltern halten den Kindergartenförderverein am Leben!
 Bitte wieder im Kindergarten abgeben! DANKE!

VERANSTALTUNGEN OKTOBER BIS DEZEMBER 2017

Oktober 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein	
Sa	21.10.17	13:00	Basar	Kaufmann Saal	Kindergartenförderverein
Sa.	21.10.17	14:00	Betreuungsnachmittag	Cafe Süß	VdK
Sa	21.10.17	19:30	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Baumann	Soldaten- und Kriegerverein
Sa	28.10.17	19:30	Jahreshauptversammlung	s'gloane Wirtshaus	Auge 88
So.	29.10.17	10:00	Bürgerversammlung	Gasthaus Baumann	

November 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein	
So	19.10.17	10:00	Volkstrauertag	Pfarrkirche	
Sa.	25.11.17	18:00	Gottesdienst	Pfarrkirche Rinchnach	Waldverein
Sa.	25.11.17	19:30	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Baumann	Waldverein
Sa.	25.11.17	19:30	Christbaumversteigerung	Bruck	Dorfverein Bruck

Dezember 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein	
Fr.	01.12.17	19:00	Weihnachtsfeier	Gasthaus Baumann	Oldtimer Freunde
Fr	01.12.17	19:00	Weihnachtsfeier	s'kloane Wirtshaus	FC Bayern Fanclub Auge 88
Sa.	02.12.17	14:00	Weihnachtsfeier	Gasthaus Perl	VdK
Sa.	02.12.17	16:00	Familiengottesdienst	Pfarrkirche	
Sa	02.12.17	17:00	Weihnachtsmarkt	Ortskern	
So	03.12.17	10:00	Weihnachtsmarkt	Ortskern	
Fr	08.12.17	19:30	Christbaumversteigerung	Gasthaus Baumann	SpVgg K-E
Sa.	09.12.17	19:30	Christbaumversteigerung	s'kloane Wirtshaus	FC Bayern Fanclub Auge 88
Sa	09.12.17	20:00	Christbaumversteigerung	Schwanklhaus	FW Abtschlag
	9. bis 10.12.17		Fahrt zum Chriskindlmarkt Großarl		Waldverein
So	10.12.17	13:00	Seniorenachmittag	Gasthaus Baumann	Pfarrrei/Gemeinde
Mi	13.12.17	19:00	Weihnachtsfeier mit Versteigerung	Spiellokal	SpVgg Sparte Tischtennis
Fr.	15.12.17	19:00	Weihnachtsfeier	Gasthaus Baumann	Gartenbauverein
Sa.	16.12.17	19:00	Weihnachtsfeier	Vereinsheim	TC 82
Sa	16.12.17	20:00	Christbaumversteigerung	Gasthaus Baumann	Soldaten- und Kriegerverein
So	17.12.17	14:00	Auf Weihnacht'n zua	Gasthaus Baumann	Waldverein
Sa	23.12.17	19:00	Christbaumversteigerung	Gasthaus Baumann	Waldschützen
Di	26.12.17	19:00	Christbaumversteigerung	FW Gerätehaus	FW Schlag
Fr	29.12.17	19:30	Weihnachtsfeier mit Versteigerung	Gasthaus Lemberger	Schnupfer Haid
Sa	30.12.17	19:30	Christbaumversteigerung	Gasthaus Perl	SpVgg Sparte Eis

Einladung zur Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am 29. Oktober 2017, um 10:00 Uhr, im Gasthaus Baumann in Kirchdorf i. Wald statt.

Dazu ergeht herzliche Einladung.



Neues Programm von und mit Gerti Gehr
UNSPEKTAKULÄR VERÄNDERT

20. Oktober 2017, Tourist-Info Kirchdorf i. Wald, Beginn: 20.00 Uhr

Wieso sind aller guten Dinge drei, weshalb geht es erst bei drei los und warum muss ich immer alles dreimal sagen?
Ist sie verrückt, stur oder einfach nur Gerti Gehr?

Wer sie kennt, weiß, dass durch ihre Leichtigkeit, Begeisterung und Spielfreude, Momente des Berührtseins entstehen!
7442583478 Menschen gibt es Weltweit, und jeder Einzelne ist der Held des eigenen Lebens.

Es gelingt der Künstlerin immer wieder auf's Neue, den scheinbar gewöhnlichen Alltag,
aus einem vielleicht ungewöhnlichen Blickwinkel zu betrachten und somit unscheinbares neu zu entdecken.
Einfach unspektakulär verändert.

Was die Drei damit zu tun hat, zeigt das Programm.

Wer glaubt, Wörter alleine genügen ihr, der irrt!

Wie ausdrucksfähig ihr Körper ist, erstaunt Gerti Gehr selbst!

Was ihr mit drei Bällen gelingt - wird sich zeigen!

Toi, toi, toi!

Karten für diesen besonderen Abend erhalten Sie in der Tourist-Info Kirchdorf i. Wald, Telefon: 09928-940313
Vorverkauf 13,00 € · Abendkasse 15,00 €